

Erscheinen zur Pflicht gemacht, sondern das Verreten der Landstrafe, welche die beiden Fürsten passiren würden, bei namhafter Strafe verboten worden. Karl August erläuterte diese eigenthümliche Sachlage mit den Worten: „Ich kenne meine Pappenheimer; das war der einzige Weg, um zu dem gewünschten Ziele zu gelangen.“

— **Kagen im Staatsdienst.** Der „United States-Courier“ nennt unter den bezahlten Beamten des Postdepartements der Vereinigten Staaten tausend und einige Kagen, welchen die Pflicht obliegt, die Postpakete gegen die Angriffe der rücksichtslosen Ratten und Mäuse zu schützen. Sind diese vierbeinigen Wächter auch gerade nicht offiziell angestellt, so sind sie doch officiell anerkannt, und ihre Anzahl, wenn auch nicht ihre Namen, werden pflichtschuldig in die Listen der Staatsdiener eingetragen. Auf Kosten der Departements pflegt und füttert man sie und die für ihre Unterhaltung notwendigen Beträge werden in aller Form gebucht. In Frankreich erfreuen sich ebenfalls die Kagen der fünf großen Militärhafens-

depots einer Staatsanstellung, ohne dabei von den häufigen Ministerwechseln gestört zu werden. Sie haben dort dieselben Pflichten, wie ihre amerikanischen Schwestern und erhalten nach dem Budget des Departements täglich 5 Centimes Traktament. Sie haben oft die wüthendsten Schlachten mit den starken Ratten auszukämpfen und zeigen sich gegen dieselben stets muthig. Werden sie aber durch einen Rattenbiß schwer verwundet, so bekommen sie sehr häufig Krämpfe, weigern sich auf das Entschiedenste, wieder ins Feld zu rücken und werden dann ohne Weiteres des Dienstes entlassen.

— **Chinesische Aerzte.** „Es ist unmöglich“, sagte der chinesische Kaiser, „daß man sich in Europa wohl befindet, wo man die Aerzte nur bezahlt für die Zeit der Krankheit. Ich halte es mit meinen Aerzten anders. Ich habe deren vier und bezahle sie wöchentlich recht anständig. Werde ich aber krank, so hört die Bezahlung so lange auf, bis ich gesund bin. Meine Krankheit ist darum nur von kurzer Dauer.“

Standesamtliche Nachrichten von Eibenstock
vom 16. bis mit 22. August 1882.

Geboren: 216) Dem Kaufmann Carl Julius Ottocar Eindeinmann 1 Sohn. 217) Dem Steinmetz Ernst Emil Tröger 1 Sohn. 218) Dem Maschinenflicker Gustav Friedrich Unger 1 Tochter. 219) Der unverheh. Maschinengehilfin Anna Wilhelmine Barth 1 Tochter. 220) Dem Handarbeiter Carl Moritz Dettel 1 Sohn. 221) Dem Handarbeiter Ernst August Weidlich 1 Tochter.

Aufgeboren: 52) Der Former und Maschinenflicker Bernhard Herold hier mit der Stickerin Ernestine Emilie Weid hier.

Geschließung: 44) Der Materialwaarenhändler Ernst Heinrich Jugelt hier mit der Putzmacherin Christiane Wilhelmine Flemming hier. 45) Der Postverwalter Friedrich Hermann Baumann in Oberschlema mit Elvire Helene Landrock hier. 46) Der Eisenbahn-Diätist Friedrich Heinrich Anglaub in Roiterkreuth mit der Directrice Clara Helene Otto hier. 47) Der Maschinenflicker Emil August Bauer hier mit der Maschinengehilfin Hulda Emilie Lüttes hier.

Gestorben: 136) Der unverheh. Maschinengehilfin Hulda Erna Scheiter Tochter Eija Rinna, 5 Monate alt. 137) Des Handarbeiters Karl Hermann Siegel Tochter Klirde Helene, 1/2 Jahr alt. 138) Des Steinmetz Franz Ferdinand Grimm in Wilsenthal Tochter Ella Clara, 2 Monate alt.

Sparkasse zu Johannegeorgenstadt

täglich, mit Ausnahme von Montag Vormittags, geöffnet von 8 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Sämmtliche Einlagen werden mit 4% verzinst. Niedrigste Einlage 50 Pf.

Die Sparkassenverwaltung.
Bodmann, Bürgermeister.

Tischlerei von Gustav Colditz

Eibenstock, Bergstraße 24
empfeht sich zur Anfertigung aller in das Tischlerfach einschlagenden Arbeiten in allen Holzarten sowie genau nach Zeichnungen unter Zusicherung pünktlicher und solider Ausführung.

Parquetfußboden nach jedem gewünschten Muster unter Berechnung. mehrjähriger Garantie bei sehr billiger

Liebig's Kumys
(Steppenmilch. Kein Geheimmittel.) vorzügl. diät. Heil-Nähr-Mittel bei Lungenleiden (Tuberculose, Abzehrung, Brust-Krankheit), Bronchial-Catarrh (Husten mit Auswurf), Asthma, Bleichsucht, allen Schwachzuständen. Die Kumys-Anstalt, Berlin SW., Friedrichstr. 16, versendet Liebig's Kumys-Extract in Kisten von 6 Flacon an, à Flacon 1 Mk. 50 Pf. excl. Verpackung. Brochüre über Kumys-Kur liegt jeder Sendung bei.
Wo alle Mittel erfolglos, mache man vertrauensvoll den letzten Versuch mit Kumys.

Dr. Spranger'sche Magentropfen
helfen sofort bei Magenkrampf, Migraine, Fieber, Kopfschmerz, Cholik, Brustkrampf, Sodbrennen u. Bei belegter Zunge den Appetit sofort wieder herstellend. Bewirken schnell und schmerzlos offenen Leib, gegen Hämorrhoiden ausgezeichnet. Lösen den Krankheitsstoff bei Stropheln und führen sämmtliche Würmer mit ab. Schützen vor ansteckenden Krankheiten. Man versuche mit einer Wenigkeit und überzeuge sich selbst von der momentanen Wirkung. Preis à Fl. 60 Pf. Zu haben in der Apotheke in Johannegeorgenstadt.

Bahnschmerzen
jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und sehr angestockt sind, augenblicklich u. für die Dauer durch den berühmten **Indischen Extract** beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein acht zu haben in Fl. à 50 Pfg. im Dépôt bei
E. Hannebohn.

Ein schöner, großer, sehr wachsender **Hofhund**, ein **Pfauhahn**, eine **Pfauhenne** zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein Haus
mittlerer Größe, in guter Lage, wird auf mehrere Jahre zu **pachten** gesucht. Offerten mit Preisangabe durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Bergmann's Sommerprossen-Seife
zur vollständigen Entfernung der Sommerprossen, empfl. à Stück 60 Pfennig
G. A. Nötzl.

Hierdurch theile ich den geehrten Herrschaften von Eibenstock, Schönheide und Umgegend mit, daß ich seit dem heutigen Tage im Besitze des **Musterlagers** von Herrn **Aug. Polich in Leipzig** bin und dasselbe bei mir fortwährend zur gefälligen Einsicht ausliegt. Diese Muster-Collection umfaßt in reichhaltigster Auswahl die größten **Novautés** in **Aleiderstoffen** mit **Besäßen** für die bevorstehende **Herbst- und Winterfaison** und bietet für die geehrten Herrschaften die Gelegenheit, am hiesigen Plage die Auswahl eines der bedeutendsten Geschäftshäuser Deutschlands vorzufinden. Indem ich noch erwähne, daß ich nur zu Originalpreisen verkaufe und die mir gegebenen Aufträge binnen 24 Stunden ausführe, empfehle ich mich mit Hochachtung
Eibenstock, den 23. August 1882.
Paul Beyer.

Die Handschuh-Fabrik
von **A. Edelmann, Eibenstock, Brühl 343,** empfiehlt ihr Lager aller Sorten **Glacé- und Wildlederhandschuhe** in bester Qualität zu soliden Preisen. Bestellungen nach Maß werden schnellstens besorgt.
Einkauf von allen Sorten **Ziegen-, Wild-, Kanin- und Hasenstellen.**
Hochachtend **D. D.**

Flüssiger Crystalleim
zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe** u. s. w., unentbehrlich für Comptoir u. Haushaltungen, à Flasche 50 u. 30 Pf. bei
E. Hannebohn.

Allgemeine Assecuranz in Triest

(Assicurazioni Generali)
errichtet im Jahre 1831.

Der Gewährleistungsfond der Gesellschaft betrug laut Bilanz vom 31. December 1880:
Stamm-Capital: Gulden **5,250,000. —.**
Reserven in Baarem: „ **21,236,440. 92.**
Prämien u. Zinsen pr. 1881: „ **11,560,359. 89.**

Ferner:
In späteren Jahren einzuziehende Prämien: „ **13,676,187. 60.**
Die Haupt-Summen des Capitals und der Reserven sind auf Grundgüter **pupkar-sicher** angelegt.
Im Jahre 1880 für 27,063 Schäden ausgezahlt **8,004,562** Gulden u. 73 Kr. und seit Errichtung bis 31. Decbr. 1880 insgesamt **143,341,314** Gulden u. 76 Kr.

Die Allgemeine Assecuranz versichert:
a) Waaren, Mobilien, Erntevorräthe u. s. w. sowie, wofern es die Landesgesetzte gestatten, Gebäulichkeiten aller Art gegen Feuerschaden und Dampfkessel-Explosionen,
b) gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannigfaltigsten Weise gegen billigste feste Prämien, und stellt die Policen in Deutscher Reichswährung aus.
Zu jeglicher Auskunft und Vermittelung von Versicherungen empfiehlt sich als Agent:
Carl Lipfert in Eibenstock.

Großes Lager gereinigter **Bettfedern**
empfeht zu den billigsten Preisen
Paul Beyer.

Zahntechniker Beyer
aus Schönheide
ist jeden **Freitag** von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr im Hause des Hrn. Hypothekensbuchführer Seelig, 1 Treppe, zu sprechen.

Ein mittlerer und ein kleiner **Leiterwagen**, sowie einige **Ackergeräthschaften** sind billig zu verkaufen bei
Julius Tittel, Bädermeister.

Der Festbericht
über die **25 jährige Stiftungsfeier der hiesigen Turnerscheuer** ist im Separatdruck erschienen und wird zum Preise von 5 Pf. à Exemplar in der Exped. d. Bl. abgegeben.
Die Exped. d. Amtsb. **E. Hannebohn.**

Personenpost-Verkehr:
Zwischen Eibenstock-Schneeberg.
Aus Eibenst. 2⁴⁵ Früh, in Schneeb. 4⁴⁰ Früh
• Schneeb. 11²⁵ Nachts, in Eibenst. 2 Nachts.
Eibenstock-Johannegeorgenstadt.
Aus Eibenst. 9 Früh, in Joh.-Gst. 11¹⁵ Vorm.
• Joh.-Gst. 5¹⁰ Nachm., in Eibenst. 7¹⁵ Ab.
Zwischen Eibenstock-Neudorf.
Aus Eibenst. 9¹⁰ Früh, in Neudorf 2²⁵ Nachm.
• Neudorf 2³⁰ Nachm., in Eibenst. 7²⁵ Ab.
Zwischen Jägergrün-Auerbach.
Aus Jägergrün 10¹⁵ Vorm., 8 Abends, in 1 Stunde 25 Minuten.
• Auerbach 7 Vorm., 4³⁰ Nachm., in 1 Stunde 30 Minuten.

Österreichische Banknoten 1 Mark 71,90 Pfg.